

Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll

der 3. Sitzung des 58. Student*innenparlamentes am 13.03.24

Die Sitzung fand online statt.

Protokollführung: Shiva

Moderation: Mareike, Lara

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

vorläufig & noch nicht beschlossen

Anwesenheitsliste

Die Unabhängigen – 10 Sitze

Vorname/ Name Von/ from bis/ to

Michael Nowaczek	
Samuel Haipeter	18 Uhr
Jan Pakenis	
Johannes Berg	
Cameron Fairbairn	18 Uhr
Pauline Becker	
Marlene Lachnitt	18 Uhr
Tom Bischoff	18 Uhr
Caroline Reichert	
David Lacher	
Johanna Bruns	
Armin Werner	
Nikode Korzec	18 Uhr
Elisa Wege	
Florian Krawczyk	
Emily-Jasmin Vesal	18 Uhr
Felix Donner	
Dilsad Iyin	
Frida Bremer	
Nikolai Kascha	

SDS links.grün.feministisch. - 8 Sitze/seats

Vorname/ Name Von/ from bis/ to

Shiva Schmidt	18 Uhr
Thore Baethke	18:15 Uhr
Yusuf Karaaslan	
Lara Zieß	18 Uhr
Niklas Zeitke	18 Uhr
Ariane Rieger	18 Uhr
Elise Kusminder	
Malte Boie	
Cedric Roth	
Leon Uebe	
Leonie Schmid	
Ingo Gerth	
Felix Hüller	
Steffi Köhler	
Florian Kuhlmann	
Dominik Osman Hechler	18 Uhr

vorläufig & noch nicht beschlossen !!

Rosa Liste- 4 Sitze

Vorname/ Name von/from bis/to

Viktoria Ehrke	18 Uhr
Leonard Preß	18 Uhr
Crystal Wilms	18:45 Uhr
Jule Biegota	
Zoe Braun	18 Uhr
Melli Morch	
Christian Geyer	
David Lewandowski	
Lu Dvonia	

Jusos – 5 Sitze

Vorname/Name von/from bis/to

Mareike Stitz	18 Uhr
Florian Lzicar	18 Uhr
Svea Wulff	18 Uhr
Dave Ansari	
Isabel Hildebrand	18 Uhr
Johannes Röder	
Hella Ayubi	
Fabian Henke	
Annka Götz	
David Ritz	
Lukas Jensch	
Luca Vincent Lohmann	
Luca Busch	
Oskar Michelmann	18 Uhr
Liban Abdirahman Farah	
Leonard Göckel	

Liberales Hochschulgruppe – 2 Sitze

Vorname/Name von/from bis/to

Jonathan Franzke	
Amelie Kreuter	
Mikhail Kuzmin	
Nico Habermehl	
Louisa Margarethe Scholz	

Vorläufig & noch nicht beschlossen !!

RCDS – 2 Sitze

Vorname/Name von/from bis/to

Christian Hellmann

18 Uhr

Maximilian Müller

18 Uhr

Jonah Hornfeck

Amelie Schulte

Justus Muckermann

Jonathan Knebel

Valentin Fabian

Anna Klinkhammer

Gäste

Maryam

Jonas

Moritz

Ayla (AstA-Finanzvorständin)



Tagesordnung

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung

TOP 1 Verantwortlichkeiten

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (58-055)

TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

TOP 4 Erste, zweite Lesung Haushalt (58-056)

TOP 5 Erste, zweite Lesung Satzung- und Ordnungen (58-057, 58-058, 58-059)

TOP 6 Anträge (58-060, 58-061, 58-062)

TOP 7 Wahlen und Entsendungen

7.1 AStA

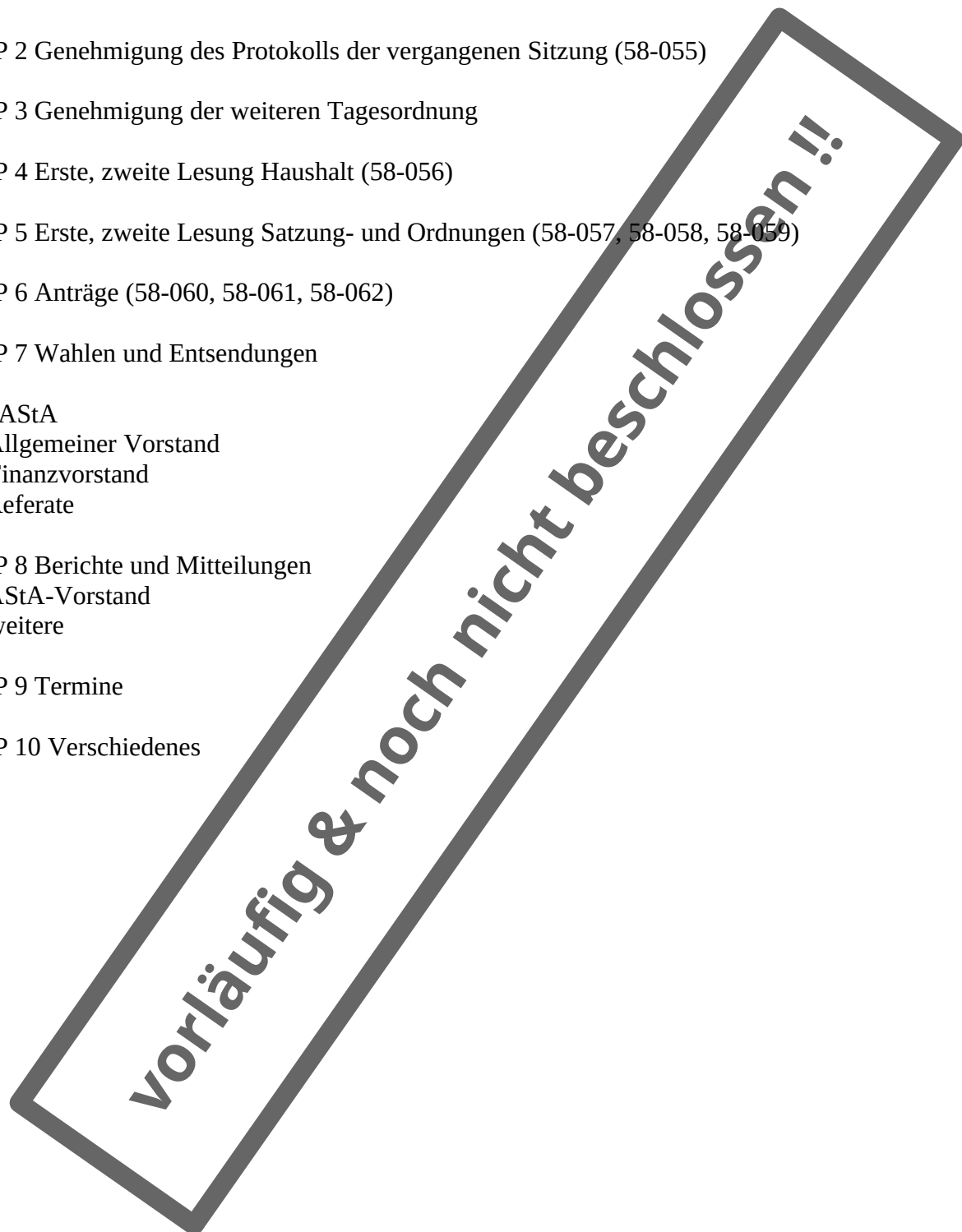
- a) Allgemeiner Vorstand
- b) Finanzvorstand
- c) Referate

TOP 8 Berichte und Mitteilungen

- a) AStA-Vorstand
- b) weitere

TOP 9 Termine

TOP 10 Verschiedenes



TOP 1 Verantwortlichkeiten

Lara und Mareike teilen sich die Moderation, Shiva protokolliert.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (58-055)

Das Protokoll wurde mit 19 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Es gibt einen Eilantrag von den Jusos.

Oskar und Svea bringt den Antrag 58-062 *Solidarität mit den Opfern von Mechterstädt* ein.

Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig auf die Tagesordnung aufgenommen.

- Der Antrag selbst wird unter TOP 6 Anträge behandelt.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit 22 Ja—Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 4 Erste, zweite Lesung Haushalt (58-056)

Heute werden nur die ersten zwei Lesungen abgehalten, die Abstimmung findet dann in der nächsten Sitzung statt.

Ayla und Viktoria bringen den Haushalt ein.

Es wurde eine neue Stelle in der Sozialberatung geschaffen aufgrund von Freistellungen von Beschäftigten.

Es wird eine Erhöhung des Semesterbeitrag zu kommendem Wintersemester bedürfen (1,60 €), da Rücklagen fehlen um das Defizit zu kompensieren, 80.000 € an Rücklagen hier bereits mit eingeplant.

Beim Haushalt der Fachschafftskonferenz wurde auch gekürzt. Die Einnahmen über QSL wurden erläutert. Der Haushalt wird insgesamt zur nächsten Sitzung nochmal überarbeitet, da einige Zahlen nicht aktuell waren.

Anmerkung Lara: Fehler auf der ersten Seite – muss Stellenplan 2024 statt 2023 heißen.

Anmerkung Leonard: FSK Stellenplan – Zahlen ergeben teilweise keinen Sinn → die Zahl (250.000 €) stimmt nicht und wurde einfach nicht korrigiert

Anmerkung Samuel:

1 Woher kommt die starke Erhöhung im Finanzvorstand?

Ayla: Es muss mit allem gerechnet werden, es dürfen bis zu vier Menschen Finanzvorständ*innen machen und das wurde deswegen schon festgesetzt.

2. Überträge? Überträge an FSK etc., im Übertrag stehen nur Kontoführungsgebühren

3. Teeküchenerhöhung? Von 100 auf 300, warum eine so große Erhöhung?

Antwort: Es gibt mittlerweile eine Teeküche, beispielsweise für Wasser im Sommer oder ähnliches.

- Weitere Fragen oder Änderungen gibt es nicht, in der nächsten Sitzung wird erst abgestimmt und dann gibt es erneut die Möglichkeit Fragen zu stellen. -

TOP 5 Erste, zweite Lesung Satzung- und Ordnungen (58-057, 58-058, 58-059)

58-057 Antragsrechte im StuPa

- Ergänzung Antragsrechte aller Student*innen in der GO
- Übernahme Nummerierung

58-058 Anpassung Hochschulgruppenordnung

Es gab einige redaktionelle Änderungen-

Das AStA-Plenum entscheidet über Anerkennung Listen

Das StuPa entscheidet über Widersprüche – was faktisch falsch ist, der Widerspruchsausschuss entscheidet darüber.

Die Rückmeldefrist für Hochschulgruppen wurde angepasst.

Das AStA-Plenum entscheidet über Aberkennungen, AStA-Vorstand überprüft das und stellt es im StuPa vor. Anstatt Gruppen von der Liste der anerkannten zu streichen, sollen sie als inaktiv geführt werden, es soll sich künftig nicht jedes Semester rückgemeldet werden, sondern einmal im Kalenderjahr.

Anmerkung Armin: Warum einmal im Kalenderjahr, nicht einmal in der Legislatur?

- wird geändert zu Legislatur.

58-059 weitere Satzungsanpassungen

- Sofikus und autonomes Elternreferat wurden in die Satzung mit aufgenommen.
- weitere Sachen wurden sinngemäß angepasst.
- *Alle eingebrachten Anträge werden erst in der nächsten StuPa-Sitzung abgestimmt.*

TOP 6 Anträge (58-060, 58-061, 58-062)

58-060 Druckmöglichkeiten AStA

Maryam bringt den Antrag ein.

Der Funke druckt weiterhin im AStA, obwohl sie keinen Hochschulgruppenstatus mehr haben.

Es soll eine Richtlinie erarbeitet werden.

Viktoria: Der Funke druckt aktuell nicht mehr im AStA und auch alle anderen Druckvorgänge wurden geprüft.

Florian: Es ist aktuell schon eine Richtlinie in Arbeit; kurz: Beschränkung 40 Seiten maximal, nur schwarz-weiß.

Christian H.: Es muss trotzdem stärkere Richtlinien geben, damit keine z.B. antisemitischen Inhalte gedruckt werden.

Viktoria: Es gibt keine Möglichkeit, PDFs vorher zu prüfen, außer, wenn sich jemand den ganzen Tag an den Drucker stellt.

Armin: Anmerkung, dass ja nur Hochschulgruppen drucken dürfen.

Maryam: Wunsch, dass alle darauf achten, dass solche Inhalte nicht erneut gedruckt werden.

- der Antrag wird zurückgezogen -

58-061 Antisemitismus-Vorfälle lückenlos aufklären

Christian H. bringt den Antrag ein.

-Der AStA soll beobachten, was in den linken Hochschulgruppen nach dem „Anti-Israel“ Treffen passiert, es soll aufgearbeitet werden und der AStA soll Stellung beziehen.

Armin: Niemand, der in dem Artikel genannt wurde ist im AStA aktiv. Der AStA ist nicht die richtige Anlaufstelle.

Maximilian: Der AStA ist die erste wichtige Anlaufstelle, da Menschen von außen und Menschen, die genannt wurden, auch im StuPa aktiv sind.

Lara: Wir haben als SDS nie dazu aufgerufen, die beteiligten Listen sind keine Hochschulgruppen, wie soll die praktische Umsetzung aussehen? Kaum Möglichkeit dazu gegeben, eher symbolischer Beschluss.

Maximilian: Der RCDS ist in den Recherchen sehr tief drin, sie wissen auch, was bei dem Treffen besprochen wurde. Die Staatsanwaltschaft wird sich einschalten und gegen Mitglieder der Hochschulpolitik vorgehen. Änderungsanträge sind erwünscht.

Florian: Zugegeben, dass die Umsetzung schwierig ist. Anzeige gegen unbekannt? Kein Aufklärungsbedarf im AStA, sondern bei den Beteiligten. Bei Funke und Revolutionäre Linke wurde sich bereits positioniert. Der Vorwurf von Antisemitismus ist trotzdem legitim.

Maryam: Yusuf hat sich als SDS-Mitglied vorgestellt. Der SDS sollte sich damit beschäftigen.

Dominik: Zustimmung bei den meisten der Aussagen, wo sich welche Gruppen treffen, kann durch den AStA nicht nachvollzogen werden.

Lara: Wo kommen die ganzen Infos her? Hat das Gefühl, dass alle mehr Informationen haben, neben den Zeitungsartikeln. Wir (der sds als Gruppe) widersprechen auch den Aussagen, die in den Artikeln genannt wurden.

Maximilian: Wir kennen die Mitschriften, es wird versucht zu klären, ob die weitergegeben werden können.

Cameron: alle auf unterschiedlichem Kenntnisstand. Glaubt, dass der AStA schon eine Verantwortlichkeit hat. Vorschlag, dass der Antrag konkretisiert wird. Vielleicht ist eine Distanzierung die erste Instanz.

Mareike: wie soll der AStA auf Dinge einwirken, die außerhalb des universitären Kontextes stattfinden?

Christian H.: Vorschlag: Änderungsantrag, dass nur über den zweiten Absatz abgestimmt wird und der erste Absatz neu aufgearbeitet wird.

Lara: Nachfrage, ob im AStA bereits darüber gesprochen wurde?

Viktoria: Nahostkonflikt war Thema, es wurde beschlossen keine Stellungnahme zu veröffentlichen, um den Konflikt nicht innerhalb des AStAs zu führen.

Mareike (an die Antragssteller*innen)?: Wie soll die weitere Vorgehensweise aussehen

Christian: GO-Antrag 5 min Pause.

Jonas: Vorschlag, dass sich der AStA nicht zum Nahostkonflikt positioniert, sondern zu Antisemitismus in Marburg.

- Der RCDS zieht den Antrag zurück und will ihn überarbeitet in der nächsten Sitzung einreichen -

58-062 EILANTRAG Juso-HSG

Svea bringt den Antrag erneut ein.

DIE Stadt und Universität Marburg haben nie Aufklärung geleistet und auch später darüber geschwiegen. Regelmäßiges Erinnern und Aufarbeiten der Morde ist unsere Verpflichtung.

Lara: Formalia: Was genau soll damit beschlossen werden? So wie der Antrag jetzt existiert landet er nur auf der AStA-Website.

Oskar: Das muss noch ausgearbeitet werden, jetzt würde eine Änderung eingereicht werden.

Änderungsantrag:

Titel: Antrag zum Gedenken an die Opfer der Morde von Mechterstädt.

Forderung:

Das Student*innenparlament möge beschließen, zum Gedenktag am 25. März an die Opfer und Angehörigen der Morde von Mechterstädt zu gedenken und zu erinnern.

Hierfür möge der Asta eine Instagram Story mit dem Beschluss des Stupas machen und auf die Website der Stadt verweisen, wo diese politischen Morde aufgearbeitet werden.

Begründung:

(Rest bleibt ab: sowohl die Stadt marburg...)

Leonard: Das was veröffentlicht werden soll, ist, dass den Opfern gedacht wird + Link zur Stadtseite?

Svea: Es soll auf Instagram eine Story mit Verweis auf den StuPa-Beschluss erstellt werden am Jahrestag.

Lara: Vielleicht kann man aus der Story auch einen Post machen, damit der Link dauerhaft existiert und mehr Reichweite erhält.

Oskar und Svea: Ein Post (durch den AStA) und auf der Website wäre auch gut um auf das Thema aufmerksam zu machen. Der Vorschlag von Lara ist gut.

Beschlossener Forderungstext:

*Das Student*innenparlament möge beschließen, zum Gedenktag am 25. März der Opfer und Angehörigen der Morde von Mechterstädt zu gedenken und zu erinnern.*

Hierfür möge der AStA einen Instagram Post und eine Story, sowie einen Eintrag auf der Seite des AStAs mit dem Beschluss des Stupas machen und auf die Website der Stadt verweisen, wo diese politischen Morde kritisch aufgearbeitet werden.

- Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahlen und Entsendungen

Es gibt keine Bewerbungen oder Entsendungen.

TOP 8 Berichte und Mitteilungen

a) AStA-Vorstand

Florian: Eine AStA-Veranstaltungsreihe soll geplant werden. Sie soll referatsübergreifend sein. Ein Sommer-Corner ist geplant, aber der Fokus liegt auf inhaltlichen Themen.

Viktoria: Dezernat 4 (Bauverwaltung) hat sich getroffen, um die Raumvergabe zu besprechen.

- gilt für Hochschulgruppen

- Aufklärungsarbeit: Wer darf wie und warum HSG werden.

Der AStA war an den Warnstreiks der Beschäftigten der Universität auch beteiligt.

Samuel: Gibt es weitere Infos zur Landes-Asten-Konferenz?

Oskar (Hopo-Referent): Der AStA Marburg ist der LAK beigetreten, viele weitere ASten sind auch beigetreten. Es geht gut voran. Im April gibt es ein weiteres Treffen und die meisten ASten haben sich vorgenommen, bis dahin Mitglieder zu werden.

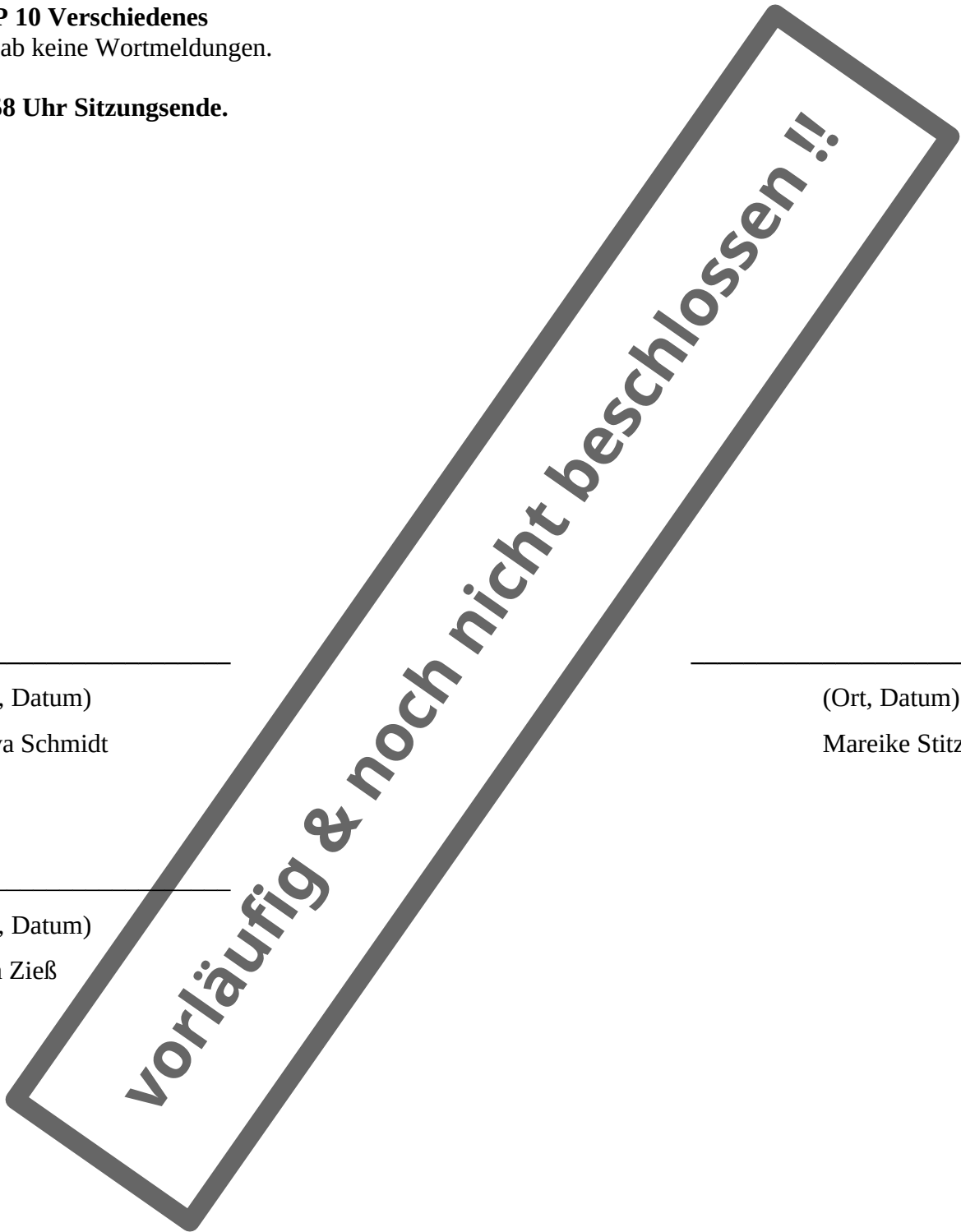
TOP 9 Termine

24.04. nächste StuPa-Sitzung in Präsenz, weitere Sitzungstermine werden vom Stups-Vorstand festgelegt.

TOP 10 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

20:58 Uhr Sitzungsende.



(Ort, Datum)
Shiva Schmidt

(Ort, Datum)
Mareike Stitz

(Ort, Datum)
Lara Zieß